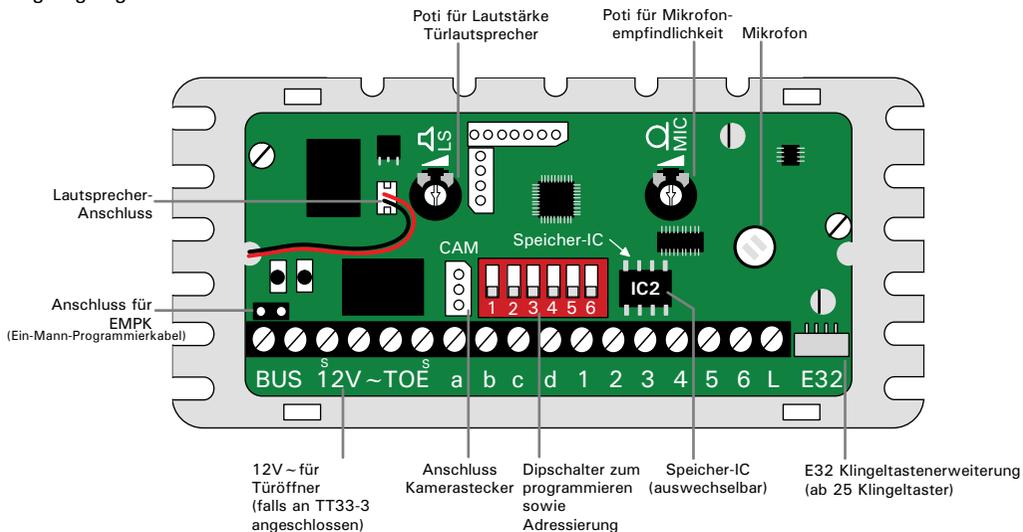
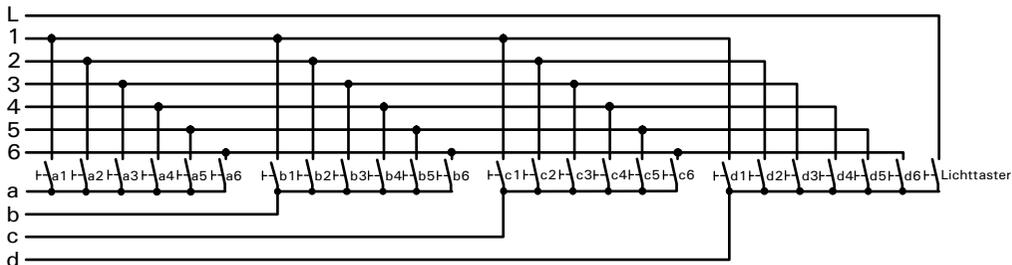


1. Geräteübersicht TT33-3

Der Türsprechverstärker TT33-3 ist zum Einbau in Briefkästen, Türstationen und bauseits vorhandene Anlagen geeignet.



2. Anschluss der Klingeltasten am TT33-3



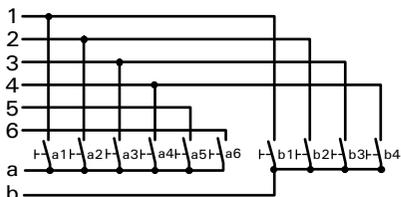
Es gibt vier Linien (a,b,c,d). Pro Linie können maximal 6 Klingeltasten angeschlossen werden, also insgesamt 24 (mit Erweiterung E32 auch bis zu 184).

Beispiel für 10 Teilnehmer:

Von Linie "a" abgehend wird ein Draht auf die ersten 6 Klingeltasten einseitig durchgeschliffen.

Von den jeweiligen Klingeltasten gehen Sie nun mit jeweils einem Draht auf 1,2,3,4,5 und 6 zurück.

Von Linie "b" abgehend wird ein Draht auf die nun noch verbliebenen 4 Klingeltasten einseitig durchgeschliffen. Von den jeweiligen Klingeltasten gehen Sie nun mit jeweils einem Draht auf 1,2,3 und 4 zurück.



!!Qwik-Tipps!!

Der Anschluss des Lichttasters erfolgt an den Klemmen d und L. Nach Betätigung des Tasters liegt am Ausgang LT1 der SP333 eine Spannung von 12V/AC an, am BNG333 ist der Ausgang LT potenzialfrei.

Die Programmierung wird im Speicher-IC (IC2) abgelegt. Wird nun ein TT33-3 gegen einen neuen ausgetauscht, kann man den Speicher-IC des alten TT33-3 in den neuen TT33-3 einsetzen. So wird die bestehende Programmierung übernommen.

Das Löschen eines Teilnehmers ist nicht möglich. Dieser muss neu programmiert werden. Dabei wird nur der bestehende Teilnehmer überschrieben, nicht die gesamte Programmierung.

3. Programmierung der Klingeltasten

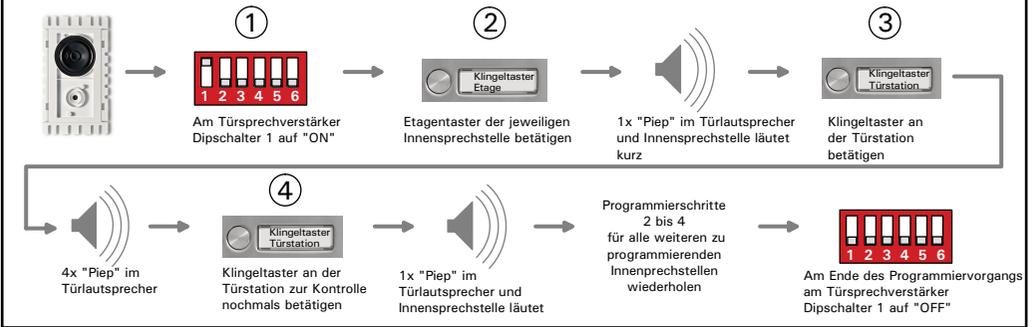
Bei der Programmierung wird jeder Klingeltaste eine Innensprechstelle zugeordnet. Ist eine Etagenruf-taste angeschlossen, empfiehlt sich Programmierversion 1 (Bei dieser Programmierversion ist der Zutritt zur Wohnung nicht erforderlich).

Funktion der Dipschalter

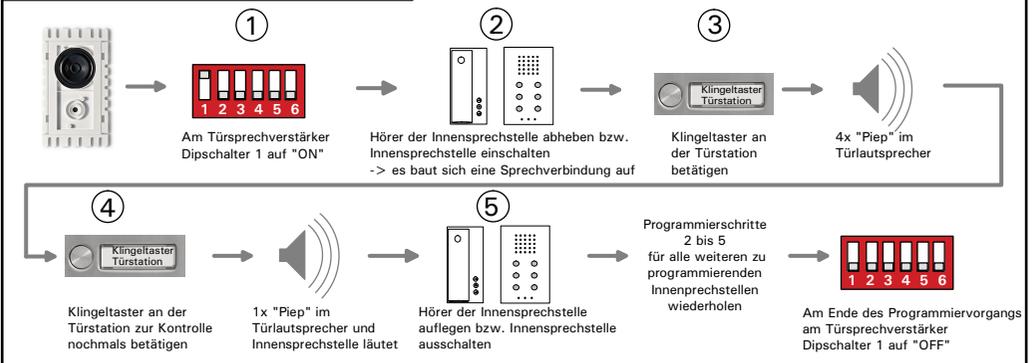
<p>(Auslieferungszustand)</p>		OFF	ON
	Dipschalter 1	Normalmodus	Programmiermodus
	Dipschalter 2	Normalmodus	Parallelprogrammierung aktiv (Dipschalter 1 und 2 auf "ON")
	Dipschalter 3	Normalmodus	Wählt an TT33-3
	Dipschalter 4-6	Dienen der Adressierung des TT33-3 bei mehreren Türstationen	

Türstation 1	Türstation 2	Türstation 3	Türstation 4	Türstation 5	Türstation 6	Türstation 7	Türstation 8

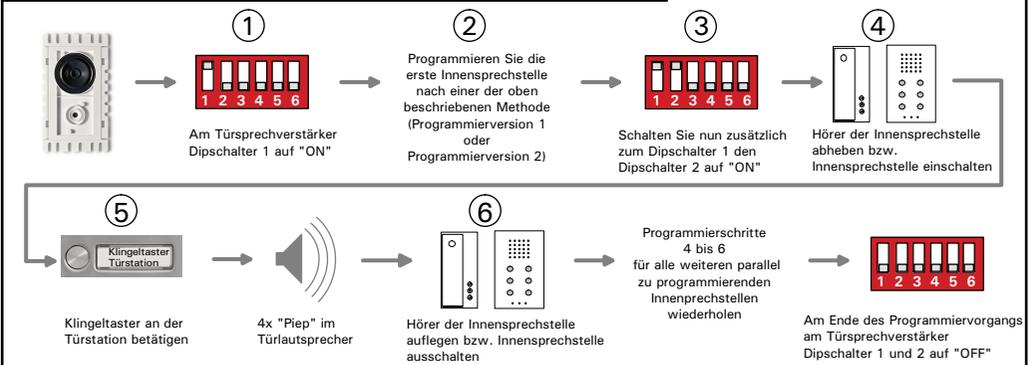
Programmierversion 1 (mit Etagentaster)



Programmierversion 2 (mit Sprechverbindung)



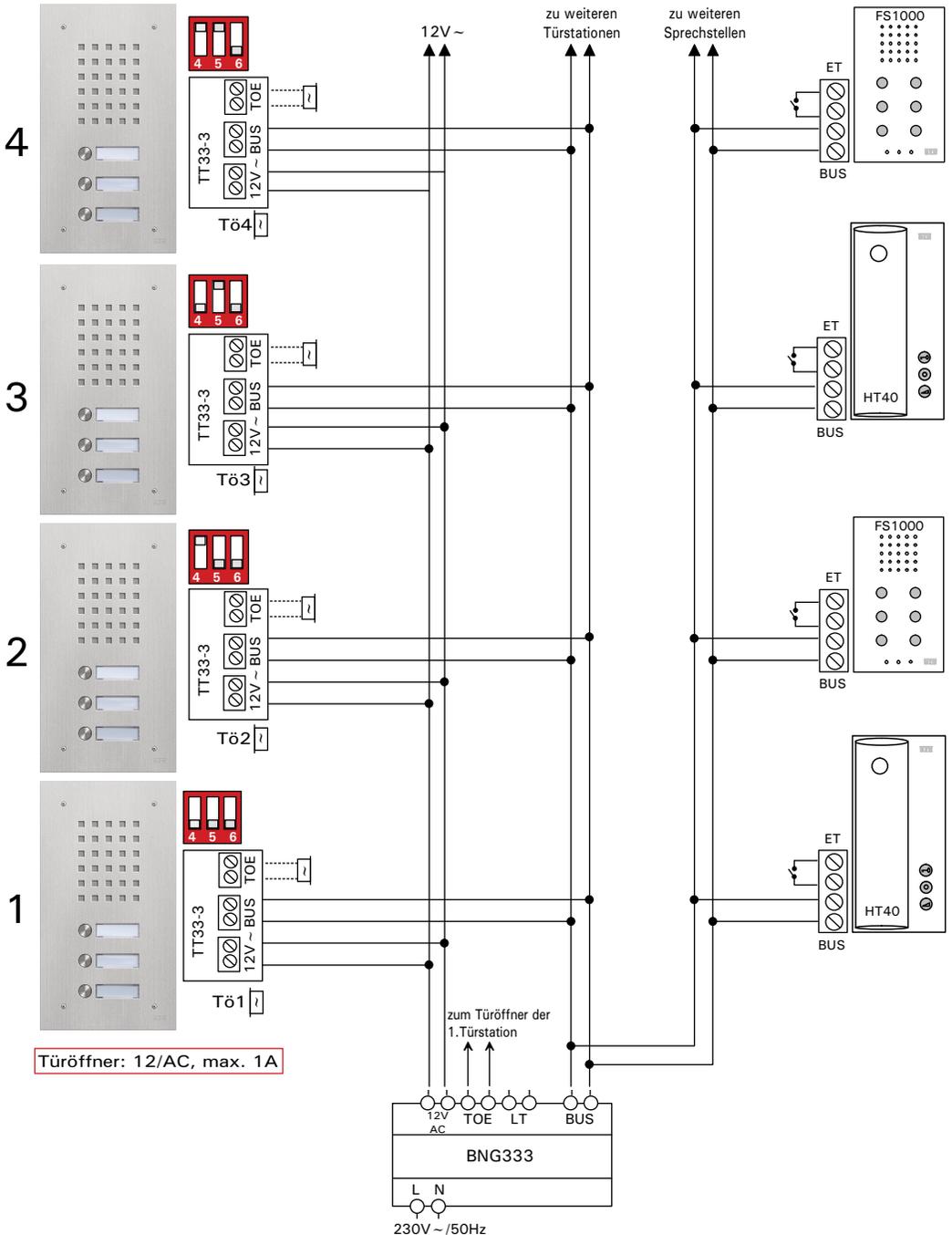
Parallelprogrammierung (max. vier Innensprechstellen auf eine Klingeltaste)



4. Anschlussbeispiel QWIKBUS-Audio (Beispiel mit 4 Türstationen)

Der Türöffner kann entweder an dem Busnetzgerät BNG333 (Ausgang TOE, potenzialfrei) oder alternativ am Türsprechverstärker (Ausgang TOE) angeschlossen werden. Dabei muss allerdings die Wechselspannung 12V/AC am Türsprechverstärker angeschlossen werden.

Hinweis: Bei einer Anlage mit mehr als einer Türstation muss der Türöffner an der jeweiligen Türstation/Türsprechverstärker angeschlossen werden! Dazu sind zusätzliche Adern notwendig!



5. Anschlussbeispiel QWIKBUS-Video (Beispiel mit 2 Türstationen)

Der Türöffner kann entweder an der Busspannung (Ausgang TÖ1...TÖ4) oder alternativ am Türsprechverstärker (Ausgang TOE) angeschlossen werden. Dabei muss allerdings die Wechselspannung 12V/AC am Türsprechverstärker angeschlossen werden.

Hinweis
 Abschlusswiderstand setzen!
 Sternförmige Verdrahtung => Bei allen Monitoren
 Verdrahtung in Reihe => Bei dem letzten Monitor im Strang

